

Sehnde/Rethmar (red/uk). Am Montag, 20. Juni um 19.30 Uhr findet in der Grundschule Rethmar, Osterkamp 26, in Rethmar
am Dienstag, 21. Juni um 19.30 Uhr in der Grundschule Breite Straße, Breite Str. 48, in Sehnde eine Informationsveranstaltung zum Thema sexuelle Gewalt, Präventionstheater „Finger weg von Julia“ auf Initiative des Civitan Club Sehnde, statt.
Die Begrüßung spricht
Britta Mellentin, Schulleiterin der Grundschule Rethmar bzw.
in der Grundschule Breite Straße die Schulleiterin, Petra Behre.
Eine Einleitung gibt Renate Grethe, Vorsitzende des Civitan Club Sehnde. Es folgen
Fachbeiträge „Was können Eltern tun, um ihre Kinder vor sexuellem Missbrauch zu schützen?“
von Annette Pagel, Systemische Familienberaterin und Therapeutin
Beratungsstelle „Wildrose e. V.“, Hildesheim. Anschließend referiert Dr. Brigitta Roy-Feiler,
Kinder- und Jugendpsychiaterin, Hildesheim
zum Thema „Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen nach sexuellem
Missbrauch aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht“
Gesine Maria Haas, Sonderpädagogin in Hildesheim hält ein Referat „Folgen des sexuellen
Missbrauchs aus (sonder)pädagogischer Sicht“.
Ferner wird Michael Huwald, Kriminaloberkommissar, Beauftragter für Jugendsachen und
Kriminalprävention
zum Thema „Erkenntnisse der Polizeidirektion Hannover – Zentraler Kriminaldienst“ sprechen.
Anschließend Intentionen zum Theaterstücks „Finger weg von Julia“
von Regina und Klaus Gwiasda, Schauspieler vom Mathom Theater Melle.
Danach bleibt genügend Zeit, um Fragen an die Referentinnen und Referenten, zu stellen.